

Niederschrift

über die 39. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 17.01.2018, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Hebecker

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Frau Dagmar Müller

Herr Eberhard Resch

Herr Thomas Seelmann i.V. für Herrn Ralf Bertram

sachkundige Einwohner

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

von der Verwaltung

Frau Andrea Schulz

Herr Holger Waldmann

Frau Andrea Sczech

Gäste:

Herr Achim Grossmann, Verbandsgeschäftsführer

Frau Eva Bethge, stellv. Verbandsgeschäftsführerin

Herr Braumann, Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Bertram - entschuldigt

Herr Günter Dannenberg - entschuldigt

Herr Hartmut Neumann

sachkundige Einwohner

Herr Holger Kersting – entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.11.2017
4. Vorlage 886/2018 - Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018
5. Vorlage 887/2018 - Beschluss über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutz-, und Niederschlagswasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre". Gebührensatzung -
6. Vorlage 888/2018 - Beschluss über die 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage für das Gebiet des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre", Abwasserbeseitigungssatzung
7. Vorlage 889/2018 - Beschluss über die Satzung über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79a Wassergesetz LSA (WG LSA) des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre"
8. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer I. und II. Ordnung für das Haushaltsjahr 2017 (Umlagesatzung 2017)
Vorlage: 337-(VI.)/2018
9. Baumfällungen
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.11.2017
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner Herr Thomas Herrmann und Herr Burkhard Braune anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Thomas Seelmann nimmt in Vertretung für Stadtrat Ralf Bertram teil. Stadtrat Günter Dannenberg und Herr Holger Kersting, sachkundiger Einwohner sowie Herr Martin Feuckert, Ortsbürgermeister Wedringen, hatten sich vorab entschuldigt. Bei Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur heutigen Sitzung meldet sich Herr Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner zu Wort und merkt an, dass zum TOP 5 (Gebührensatzung) und zum TOP 8 – (Änderung der Umlagesatzung) seines Erachtens Unterlagen fehlen, die er bereits mehrfach angefordert hatte (z.B. vollständige Gewässerliste, Schauprotokolle, Unterhaltungspläne usw.).

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker fährt fort, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ruft TOP 2 auf.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker entsprechend der Einladung verfährt und die Tagesordnung feststellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.11.2017

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.11.2017 liegen dem Ausschussvorsitzenden schriftlich keine Einwände vor, so dass er den öffentlichen Teil zur Abstimmung aufruft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

zu TOP 4 Vorlage 886/2018 - Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Herr Grossmann und Frau Bethge sind heute zu Gast, um die nachfolgenden Vorlagen, die von der Versammlungsversammlung des Abwasserverbandes „Untere Ohre“ Haldensleben beschlossen werden sollen, dem Ausschuss vorzustellen bzw. bei Bedarf, Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

zu TOP 5 Vorlage 887/2018 -Beschluss über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutz-, und Niederschlagswasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre" - Gebührensatzung -

zu TOP 6 Vorlage 888/2018 - Beschluss über die 1. Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage für das Gebiet des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre", Abwasserbeseitigungssatzung

zu TOP 7 Vorlage 889/2018 - Beschluss über die Satzung über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 79a Wassergesetz LSA (WG LSA) des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre"

Herr Thomas Herrmann gibt den Hinweis, dass bei dem Straßennamen in der Anlage 1 für Hundisburg ein falscher Straßename angegeben ist. Es gibt keine Süplinger Straße mehr bzw. gibt es keine B 246a.

Entscheidend sind die Flur und die Flurstücke, daran hat sich nichts geändert gibt Frau Bethge zur Antwort. Wenn sich die Straßenbezeichnung geändert hat, kann das geändert werden, ohne dass es einer Satzungsänderung bedarf.

Herr Fred Braumann spricht in dem Zusammenhang das heikle Thema „Wohnen in Kleingartenanlagen“ an. Wurden diesbezüglich seitens der Stadt bereits Ermittlungen angestellt?

zu TOP 8 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer I. und II. Ordnung für das Haushaltsjahr 2017 (Umlagesatzung 2017)
Vorlage: 337-(VI.)/2018

Amtsleiter Holger Waldmann hinterfragt, ob es den Ausschussmitgliedern heute möglich ist, über die Satzung abzustimmen, da die Anlage zu der Beschlussvorlage gefehlt hat; diese als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung ausgereicht wurde.

Seitens der Ausschussmitglieder spricht nichts dagegen, heute eine Empfehlung über die Vorlage abzugeben.

Auf die Kritik von Herrn Thomas Herrmann, dass in Hundisburg in den letzten Jahren bei der Unterhaltung der Gewässer nichts passiert ist; die Gewässer teilweise nicht erfasst oder bekannt sind, dass nur Gebühren erhoben werden, erwidert Amtsleiter Holger Waldmann, dass dies die Auffassung von Herrn Herrmann sei. Es werden in jedem Jahr 2 Gewässerschauen durchgeführt, an denen die Schaubeauftragten teilnehmen. Die Stadt gibt regelmäßig Hinweise an den Unterhaltungsverband weiter. Diese Hinweise werden in den Gewässerschauen entsprechend geprüft und mit der Unteren Wasserbehörde, die die Aufsichtsbehörde des Unterhaltungsverbandes ist, werden die Maßnahmen besprochen. Es wird immer unterschiedliche Auffassungen zu dem geben, was man als Anlieger für geeignete Maßnahmen halte und das, was der Unterhaltungsverband zur Funktion des Gewässers machen muss auch unter ökologischen Aspekten. Daran werde auch die immer wieder kehrende Diskussion hier im Ausschuss nichts ändern.

Dezernentin Andrea Schulz macht deutlich, dass es heute nur darum geht, die Satzung in einem Punkt zu ändern, d.h., nur die Eigentümerschaft in 2017 ist heute das Thema.

Zum anderen sei zu sagen, dass immer wieder die gleichen Fragen gestellt werden. Die gegebenen Antworten darauf befriedigen Herrn Herrmann nicht. Deshalb wird seitens der Stadtverwaltung angestrebt, in diesem Jahr regelmäßig Gespräche mit dem Unterhaltungsverband stattfinden zu lassen, um dann direkt im Gespräch die Dinge miteinander zu klären, die immer wieder in den Ausschusssitzungen angesprochen werden.

Herr Thomas Herrmann gibt zu Protokoll, „weil Herr Resch das vielleicht überhört hat. Der zweite Punkt zu der heutigen Satzung, die beschlossen werden soll, wurde nicht mit angegeben von der Verwaltung, dass die Änderung einen zweiten Punkt hat Herr Resch und zwar das jetzt erstmals mit drin steht, Gewässer I. Ordnung. Es gibt nicht nur den einen Grund mit dem Urteil, sondern wir ergänzen auch noch die Satzung mit dem Punkt Gewässer I. Ordnung.“

Stadtrat Eberhard Resch erklärt darauf, dass der Beschluss eindeutig in einem Satz formuliert ist. Das, was Herr Herrmann darüber hinaus versucht „hinein zu interpretieren“, das ist einfach nicht sachgerecht.

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker unterbricht an der Stelle und ruft die 1. Änderung der Satzung zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer I. und II. Ordnung für das Haushaltsjahr 2017 (Umlagesatzung 2017) - Vorlage: 337-(VI.)/2018 - zuzustimmen.

zu TOP 9 Baumfällungen

Frau Andrea Sczech stellt diverse Bäume vor, die zur Fällung vorgesehen sind.

Standort: alter Friedhof

Linde Nr. 58

Kastanie Nr. 62

Linde Nr. 63

Standort: Klausort „Alte Ziegelei“

2 Linden

Standort: Spielplatz Am Kamp

Robine Nr. 92

Standort: Friedhof Hundisburg

Rotdorn steht im Weg

Standort: Lehmkuhlenteich Satuelle

Trauerweide: Die Anwohner haben einen Antrag auf Fällung der Weide gestellt. Der Ortschaftsrat befürwortet die Fällung; eine Ersatzpflanzung auf der gegenüberliegenden Seite ist vorgesehen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten stimmen der Fällung der Trauerweide einstimmig zu.

Standort: Berggasse/Bornsche Straße

2 Robinien nahe an der Mauer (siehe Foto)

Die beiden Robinien sind wild gewachsen und stehen auf dem Hang

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten stimmen der Fällung der beiden Robinien mehrheitlich zu.

Standort: Dammühlenweg 43

Die Anwohner wollen einen neuen Zaun setzen. Es macht sich die Fällung der direkt am vorhandenen Zaun stehenden Birken erforderlich.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten stimmen der Fällung der Birken einstimmig zu.

Standort: Hundisburg Bauplatz (Spielplatz)

Es liegt eine Anfrage des Anwohners auf Fällung der Birke vor. Die Wurzeln beschädigen nachweislich das Haus des Anwohners.

Der Ortschaftsrat spricht sich für die Fällung aus. Als Ersatzpflanzung ist in der Nähe eine Eiche angedacht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten stimmen der Fällung der Birke einstimmig zu.

Der **TOP 10** und der **TOP 11** entfallen; es liegen im öffentlichen Teil keine Mitteilungen vor und es werden keine Anfragen gestellt bzw. Anregungen gegeben.

Dirk Hebecker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin